M 2: Methode „World Café“

**Methode: World Café**

Intention des World Cafés ist, eine möglichst heterogen zusammengesetzte Gruppe von Lernenden in intensive Gespräche zu bringen: Durch angeregten Austausch zu einem gemeinsamen Thema sollen kreative Lösungen und Ideen entstehen. Entsprechend sitzen die Schüler und Schülerinnen jeweils zu viert oder fünft an Tischen.

Die Lernenden erhalten eine Sequenz von aufeinander abgestimmten Fragen oder Impulsen, die in unterschiedlichen Gesprächsrunden behandelt werden. Jede neue Frage bzw. jeder neue Impuls leitet eine neue Gesprächsrunde ein, mit der die Schüler und Schülerinnen dann auch ihre Plätze wechseln und sich an einen anderen Tisch setzen. Ein Gesprächsteilnehmer allerdings bleibt am Tisch sitzen und verlässt den Platz während der Gesprächsrunden nicht. Er ist der Gastgeber. Er hat die Aufgabe, den jeweils „neuen“ Teilnehmern von dem Gesprächsgang vorher zu berichten. Eine Hilfe für ihn ist ein großes Blatt Papier, das in der Mitte des Tisches liegt. Auf dieses Blatt schreiben die Schüler und Schülerinnen ihre Ideen und Einfälle während der Gesprächsrunden.